

Inhalt

Vorwort	VII
<i>Mireille Schnyder und Nicola Gess</i>	

I. Philosophien der Kindheit

1. Wonder and (Ir)Responsibility	3
<i>Anders Schinkel</i>	
2. Infantilität und Staunen. Zu Wittgensteins Kindern	21
<i>Tim Hofmann</i>	

II. Inszenierungen des Staunens im Kinderbuch

3. (Un)Sinn lesen, (Un)Sinn machen als Form des Staunens in Lewis Carrolls <i>Alice</i>-Büchern	43
<i>Christine Lötscher</i>	
4. „Vor Staunen beide Augen verlieren“. Hans Christian Andersen und die Poetik des Staunens	61
<i>Klaus Müller-Wille</i>	
5. August Corrodi. Vom Staunen zum Lachen	81
<i>Deborah Keller</i>	
6. Welterkundung im Modus des Staunens. Selma Lagerlöfs <i>Nils Holgersson</i>	95
<i>Joachim Grage</i>	

III. Medialisierungen des Staunens

7. Das neugierige Kind als Paradigma der Kunstbetrachtung. Adolph Menzels <i>Kinderalbum</i>	113
<i>Barbara Wittmann</i>	

8. „Wie ein Sprung über eine Kluft“. Staunen in der
Kinderpsychologie William und Clara Sterns 139
Ole Bogner
9. „Die Poesie des kleinen Lebens“. Staunende Kinder im Film
und das Staunen der ‚klassischen‘ Filmtheorie 161
Daniel Wiegand

IV. Pädagogisierung des Staunens

10. Utopische Kinder. Bildung und Staunen bei Campanella,
Andreae und Comenius 177
Henrike Gätjens
11. Das Wunderbare im Dienst der religiös-moralischen
Erziehung junger Mädchen. Das *Magasin des enfants* der
Marie Leprince de Beaumont 195
Rotraud von Kulesa
12. Das Staunen der Pädagogik. Anmerkungen zur Pädagogisierung
des Neuen um 1900 209
Florian Hefsdörfer
- Zu den Autorinnen und Autoren 223
- Abbildungsnachweise/Bildrechte 227